

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 1 Mk. 80 Pfg.  
Billige Ausgabe

Illustrierte Wochenschrift

Reichspost-Beitungsliste: No. 7330  
Bayr. Post-Beitungsliste: No. 797

Alle Rechte vorbehalten

## Amerikanische Milliardäre

(Zeichnung von Bruno Paul)



„Wo Sie sind der junge Mann, der hier einmal König wird?“



Empfindlichkeit. Der gemeine Mann sagte (sich selbst natürlich und da Klingt es noch höher): „dumme Käse seid ihr alle miteinander,“ während der gebildete Mann mit einem R. R. im Ärmel milde bemerkt, es sei ein Zeichen mangelfaher Gedächtnisleistungsfaulheit, seine Auslegungen so gemeinfaßig in Reflexbewegungen zu äußern.

Woh, ihr armen Männer von Haykian (so will ich den Ort „gemischtsprachig“ nennen, schon damit ich das schöne Wort gemischtsprachig einmal verwenden darf, wozu ich sonst in meinem Leben nicht komme), — ach, ihr unglückseligen Gärten, Bechtelgans und Wirtshaber von Haykian! Hüter ihr gesamt, wie tief die Absonderung eurer Eigenschaften, Verdäute und Weisheiten gegen den schwärzen Mann ging, wie, ich möchte sagen: nicht bloß in alle Gefelmswästel, sondern direkt ins Blut und in die buntesten Zellen aller physiologischen Prozesse hinein dieser Käse wirkte, — ihr wäret weniger streng gewesen.

Es kam aber der Tag, der sie belehrte, es kam der Tag, der ihnen ad oculos demonstrierte, daß jener Widerwille mächtiger gewesen war, als der Wille der armen Frauen und Mädchen, daß er mit unphysischer Gewalt sie geradezu durchdrungen hatte.

Jetzt erfüllte sich dies an der Frau Wirtin, dann kam das Stubenmädchen an die Reihe, dann die Köchin, dann das Küchenmädchen; eine Weile später, und es begab sich das Beste bei der Frau Majorin, dann an der Frau Gahlapin, dann an Frauälin Wergiana, und so eine lange, lange Reihe hinauf und hinunter durch die ganze soziale Skulptur von Haykian.

#### Kanter gekochte Wästel!

Ein wahres Glück, daß der natürliche Widerwille der gesamten Weiblichkeit des Landes jede geblühige Auslegung im Grunde auslöscht. Solange die Ereignisse sich auf das Quas beschränkten, in dem der obsequentielle Mohr persönlich wirkte, fehlte es freilich nicht an niederrichtigen Bemerkungen, und es war natürlich Herr Dr. Wammier, der darin das Schönlichste leistete, aber als schließlich der gesamte Kaskaden des Landes um diese Zeit kausbarig und nachdrucklos die Schuld daran trug, sondern jene national angelegene lobenswerte Massenpartizipate, die frei-

lich (s. unerschöpflich sind die Wege der-Versöhnung!) dazu geführt hatte, daß durch Versehen eine neue Weiblichkeit entstanden war.

Der kleine Wammier wurde selbst Dr. Wammier ernp. Und er sprach zu einer Anzahl bestimmter Väter dieser Nationen die: „Meine Herren! Seien Sie nicht traurig, sondern erheben Sie Ihre Häupter mit Vergnügung! Wie leicht ist auf diese wunderbare Art etwas in die Nähe gerückt, was wir doch schließlich als gute Osterreicher alle ersehen müssen: der Friede zwischen den Nationen. Ihre Frauen haben sich verziehen und aus Versehen die Nähe zu einer neuen Klasse herangezogen. Diese Klasse wird nicht anders Denken, als sich untereinander zu lieben. Nur ein Wunder konnte dies bei und in Wämen bewirken, — und darum ist dieses Wunder geschehen. Jener arme Mohr hat, durch seine bloße Gegenwart, eine große Mission erfüllt. Haykian sollte ihn zum Ehrenbürger ernennen, aber dann sogleich an den nächsten Ort abgeben, denn das ganze Land braucht den nationalen Frieden. Nur die wüßten Weisheiten werden sich widersetzen, der gute Osterreicher, der deutschen oder sibirischen Stammes, wird mit mir einstimmen in den Ruf: Es lebe der Mohr aus Berlin, der das Unmögliche möglich gemacht hat!“ Aber was nügen vernünftige Urtheile in einem Lande, in dem die Lebensschollen herrschen? Willen wurde nicht! Ehrenbürger von Haykian, sondern „über Anweisung einer R. R. Kommitte“ auf dem Schah an die westliche Grenze gebracht, und Deutsch- und Sibirisch liegen sich in den Haaren, als wenn niemals ein Wunder geschehen wäre.

### Lieber Simplicissimus!

Quier hatte geschrien und wurde vor Gericht geführt. „Wie heißen Sie?“ — „Quier.“ — „Was sind Sie?“ — „Schwager vom lieben Gott.“ ???! „Ja, haben Sie — zwei Schwägerinnen waren da, die eine nahm der liebe Gott zu sich, die andere nahm ich zu mir, — auf die Weise wurden wir Schwäger.“ Mm

Im Wanders ist Oberkellnermann Willkott den Cauer Hermauer antrien. „Eines wollte ich Ihnen noch sagen. In jeder Ostidahl begeben Sie sich zunächst auf den Kirchhof! Das macht einen guten Eindruck auf die Leute. Dabei inspizieren Sie die Gräber und merken sich den

Familiennamen auf dem höchsten Stein! Das Quas der Hinterbliebenen luden Sie auf und machen dort selbstverständlich für mich Cantier!“ —

Am den Seiten einer baustlichen Landstraße sind Obstdämme gepflanzt. Das Obd wird alljährlich verpflanzert und der Straßensitzer hat seine vorzüglichen Weiden über die Vertheilung verteilt zu erhalten. Eines Tages geht der inspizierende Nochte mit dem Straßensitzer und bemerkt verblüffende Zweitschgebäude. „Aber mein Väter,“ sagt er, „Sie haben ja auch Zweitschgebäude! Dabei berichten Sie immer nur über Apfel und Birnen?“ — „Die Zweitschgebäude habe ich allweil zu die Birnen geredet,“ sagt der Straßensitzer. — „Aber warum in drei Zweitschgebäude?“ — „Ja, Zweitschgebäude, das sagen Sie wohl! So bin, aber schreiben Sie es mal!“

### Wagnerfestspiele

Hört ihr nicht vom Jarfrande Gellendes Trompetenschmettern? Ungeheurer Paukenwirbel Kassel in den Tagesblättern.

Hört ihr nicht das wilde Lärmen? Wenn die Leute sich begehen, Meht es auf die Trommelfelle. Niemand kann sich mehr bemerken.

Ja, die Kunst ist eine Ware; Trägt sie einen Geltungstempel, Kann man sich zu ihr befehlen Und erbat ihr Weistempel.

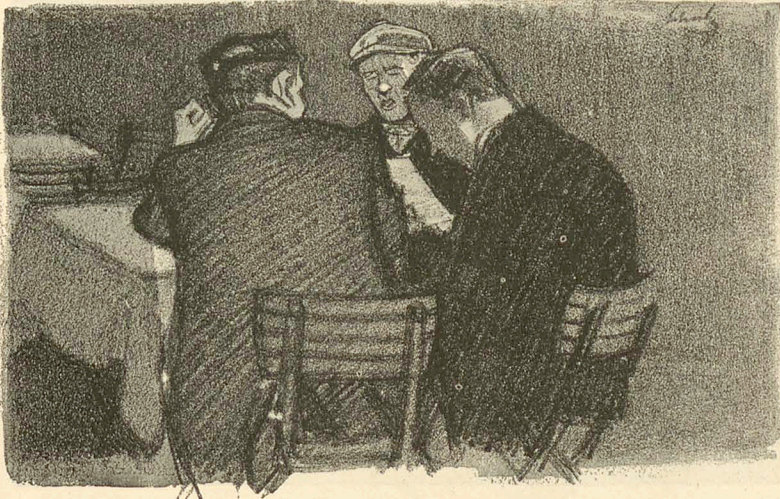
Kreischend singt die tolle Menge Ihren Ruhm; die federhoben Schlägen tausend Purzelbäume, Wenn auch sie ihr Lob vermehren.

Dieses Volk von Kunstverehern Käßt dabei die Besten barben, Die in langen, stillen Kämpfen Und den höchsten Lorbeer warden.

Peter Schäfers

### Einkehr

Zeichnung von Wilhelm Schöpp



„Jetzt hab i schon a Detektivbureau, an Zigarrenladen, a photographisches Geschäft, a Ausspannung g'habt und jetzt hab i a Klenzurof; wenn jetzt i mit dem Dieb a nig aufsteht, kann i mit einjanzeln lassen oder i muß rein dös tun, was i in der Jugend g'lernt hab.“

# Natur Schwärmer

(Erdmang von S. von Meyler)



„Wenn ich eine schöne Gegend sehe, habe ich immer das Gefühl, als müßte ich einen Gesangsverein gründen.“

# Der Fabrikherr

(Zeichnung von E. Ehlers)



„Ich gönne den Arbeitern alles Gute, aber das Post soll mir möglichst weit vom Leibe bleiben.“

EM



„Der feindliche Herr Oberst ist genau um zwei Stunden zu spät angedrückt.“ — „Das war bei feinem gefrigen Konventionen auch nicht anders möglich.“ — „Nann ist'n den Hofstiel bringen.“ — „Keine Spur! Bei seinen hohen Konventionen wird die Verspätung als wahlberechnetes taktisches Manöver betrachtet.“

Der „Simplissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 15 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal (13 Nummern) 1.80 Mk. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland 2.25 Mk., im Ausland 2.45 Mk.). — Die Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf besserem Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 25 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal 3 Mk. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland 3.75 Mk., in Rolle verpackt 5 Mk., im Ausland nur in Rolle 6 Mk.).

### Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelt kleiner Quantitäten von

## Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Hämoglobin, D. R. Pat. Nr. 81201, 20% chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei **Kindern jeden Alters** wie **Erwachsenen**

schnelle **Appetitzunahme** × rasche **Hebung der körperlichen Kräfte** × **Stärkung des Gesamt-Nervensystems.**

**Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich „Dr. Hommel's Haematogen.“ Von Tausenden von Ärzten im In- und Auslande glänzend begünstigt!**

# Matrapas

Feinste Cigarette!

Überall käuflich.

☞ **SULIMA** ☞ DRESDEN.

Jährliche Production 190 Millionen.



„Es ganze Vieles besser.“  
Wenn wir besser eingetret  
= **Hochwichtig** =  
für alle an schwächlichen oder sonst  
empfindlichen Frauen, Leidende —  
**unentbehrlich**  
für Touristen, Forstleute, Militärs,  
überhaupt alle Fußgänger ist  
„**Pedovian**“  
1/200 Dosen Mk. 1,25 incl. Porto  
— 1/1000 auf Fracht  
Probier geg. 10 Pf. Porto gratis  
in Leipzig, Leipzig 24, September 04.

### Schriftsteller!

Bekanntester Verlag  
„Simplissimus“ 1904  
Druck u. energisches  
Vertrieb v. Werken.  
Trägt einen Teil der  
Kosten. Offerte unter  
V 2007 an Haasenstein & Vogler A.-G.,  
Strassburg i. Els.



„Rob. Obr. Ter. Rehr Rob.“  
das im 1/20 des Letztgenannten der  
**STEFANO ZAFFER**  
von Karl Schützler, Leipzig-LI.  
Selbstverh. 60 Pf. Leuch. 60 Pf.  
**DAMEN**  
und Herren anzuwenden sich in  
Lebenszeit grossartig mit dem  
neuen, geschl. gesch. Schwarz-  
schweiß Wurfball „**AMOR**“  
19 Stk. à 1.— frei in Briefmark.  
F. Metzger, Feuerbach-Strassg.

Kleber, eingetragte, geschmackvolle  
**IDEEEN u. ENTWÜRFE**  
für Serien-, Tisch- und Postkarten,  
Kalender, Reklamablätter, Plakate etc.  
kann renommierter Kunststalt.  
Offerten C. Post Exped. des Reichs, München.  
Privat-Deskriptor-Institut u. Auskunfts-  
Tel. 197 „**Argus**“ Tel. 197  
**211 Rindermarkt 211**  
— **MÜNCHEN** —  
empfehlen sich in allen einschlägigen  
Anfragen. 1903  
**Verbindungen in der ganzen Welt.**

15 Pf.  
**Staublöser**  
Leiten  
heilbar, ansteckend, vererblich ???  
Antwort gibt A. Stroop, Neuenkirchen  
No. 146, Kz. Wiedenbrück. 1903  
Wirkte auch für Magen- und Leber-  
leiden, bei vererblichen Geschwülsten,  
Inzuren und anderen Wucherungen !!!  
Zahlreiche beglückte Dankschreiben.

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei **Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane, wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten,** und namentlich auch in der **Reconvalescenz nach Influenza** empfohlen.

Hebt den **Appetit** u. das **Körpergewicht**, beseitigt **Husten u. Auswurf**, bringt den **Nachtschweiss** zum Verschwinden. Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den **Kindern** gerne genommen.

Ist in den Apotheken zum Preise von Mk. 3.50 per Flasche erhältlich.

Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

**F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chemische Fabrik, Basel & Grenzach.**

# Sirolin



## Gefährliche Bücher

(Zeichnung von Ch. Heinz)



„Mit Freuden bemerke ich, Frau Oberförsterrätin, daß ungleich so vielen flatterhaften Frauen, die in oberflächlicher Romanlektüre Zerstreuung suchen, Sie vielmehr die sommerliche Ruhe dazu benützen, durch Lesen der Heiligen Schrift Ihre Seele zu erbauen und zu erheben.“ —  
„Ach nein, Herr Pastor, mein Mann hat mir die Bibel mitgegeben, ich soll doch mal nachsehen, ob nichts darin ist, das sich für eine Majestätsbeleidigungsanfrage eignet.“





